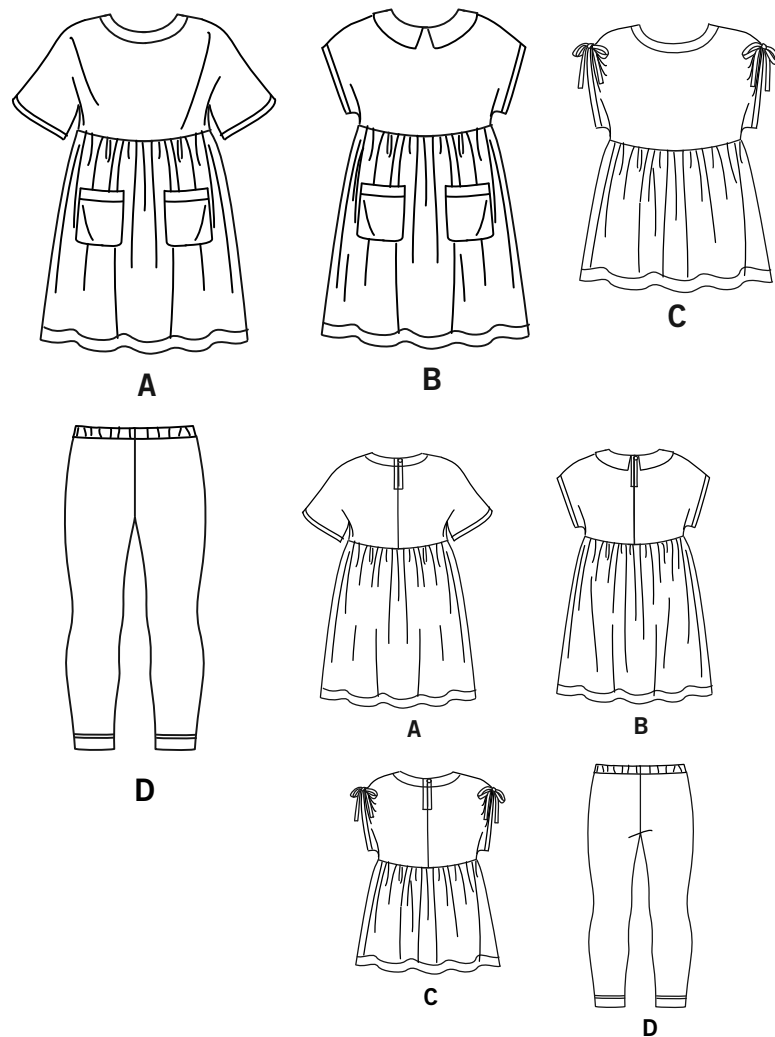


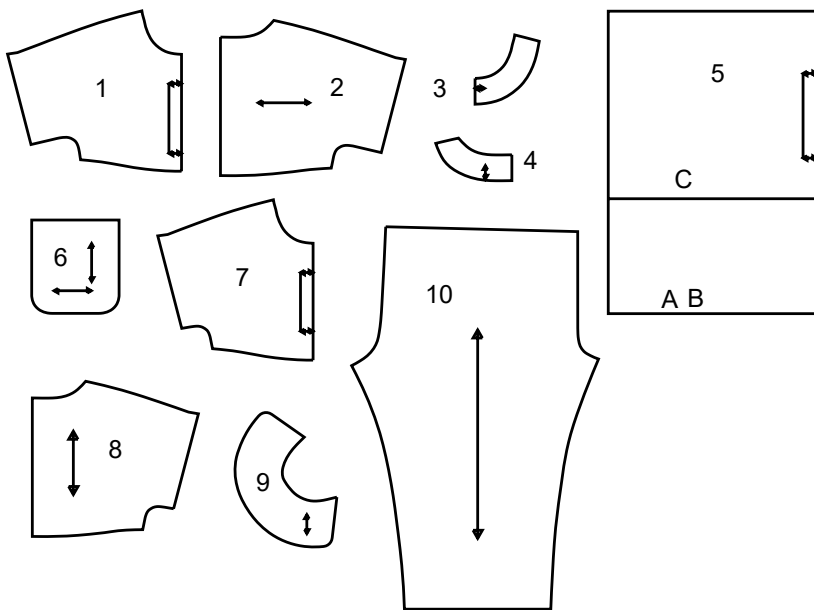
# Simplicity® S9280

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

10 TEILE



- 1 MIEDERVORDERTEIL A
- 2 MIEDERRÜCKENTEIL A
- 3 VORDERER BESATZ A,B,C
- 4 HINTERER BESATZ A,B,C
- 5 VORDER- UND RÜCKENTEIL DES ROCKS A,B,C
- 6 TASCHE A,B
- 7 MIEDERVORDERTEIL B,C
- 8 MIEDERRÜCKENTEIL B,C
- 9 KRAGEN B
- 10 VORDER- UND RÜCKENTEIL D

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)  
SEL. (S)= WEBKANTE(N)  
FOLD= STOFFBRUCH  
CROSSWISE FOLD= QUERER STOFFBRUCH

## Allgemeine Anweisungen

### Das Schnittmuster

**SYMBOLE**  
 F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.  
 DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.  
 MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.  
 KERBEN  
 MARKIERUNGSPUNKTE  
 ZUSCHNITTLINIE  
 VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- ZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:  
 Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

**ÄNDERUNGEN**  
 Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.  
**VERLÄNGERN:** Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.  
  
**KÜRZEN:** Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.  
  
 Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

### Zuschneiden/Markieren

**VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**  
 Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR WASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.  
 MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.  
 BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.  
 • ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.  
 • EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.  
 • FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

**NACH DEM ZUSCHNEIDEN:**  
 Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierchen und -papier.  
**Schnell-Markierung:**  
 • Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.  
 • Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

### SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.  
  
 ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

### Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

## Zuschneideplan

Muster nach unten laufend  
 Muster nach oben laufend  
 Innenseite des schnittbogens

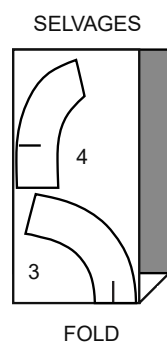
★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

**HINWEIS:** BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

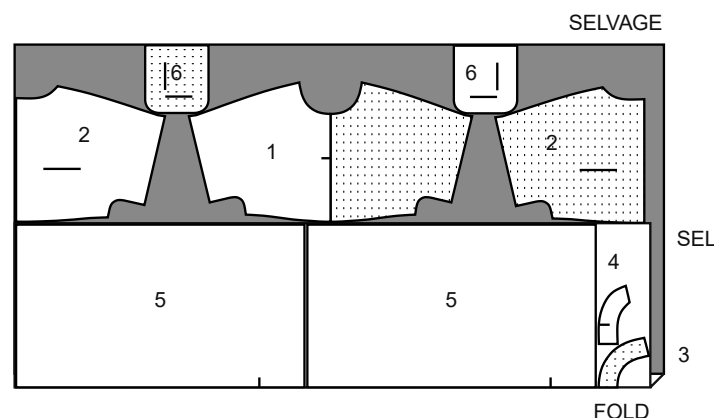
### A,C EINLAGE

TEILE 3 4  
 BREITE 51 BIS 64 CM  
 LEICHT FÜGBAR  
 ALLE GRÖÖSEN

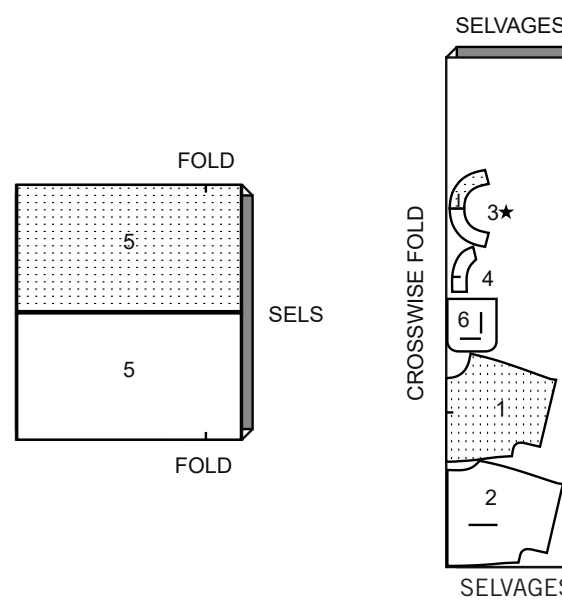


### A KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6  
 44"45" (115CM)  
 MIT RICHTUNG  
 ALLE GRÖÖSEN

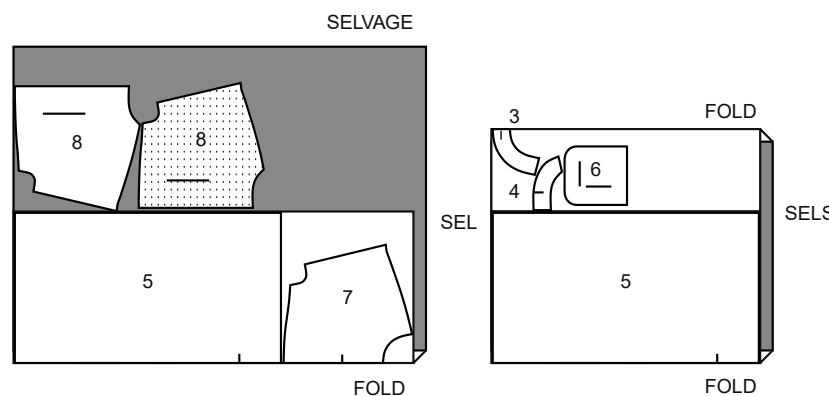


58"60" (150CM)  
 MIT RICHTUNG  
 ALLE GRÖÖSEN

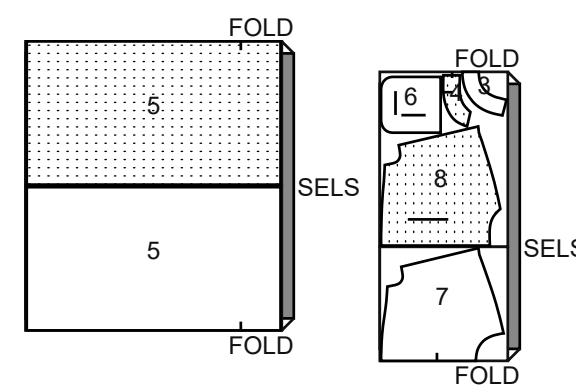


### B KLEID

TEILE 3 4 5 6 7 8  
 44"45" (115CM)  
 MIT RICHTUNG  
 ALLE GRÖÖSEN

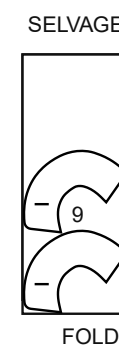


58"60" (150CM)  
 MIT RICHTUNG  
 ALLE GRÖÖSEN



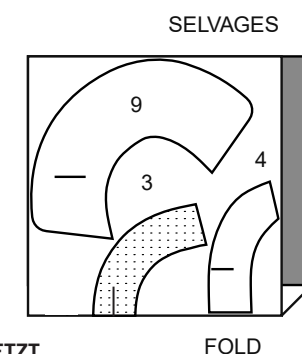
### KONTRASTKRAGEN

TEIL 9  
 44" 45" A 58" 60" (115CM A 150CM)  
 MIT RICHTUNG  
 ALLE GRÖÖSEN



### EINLAGE

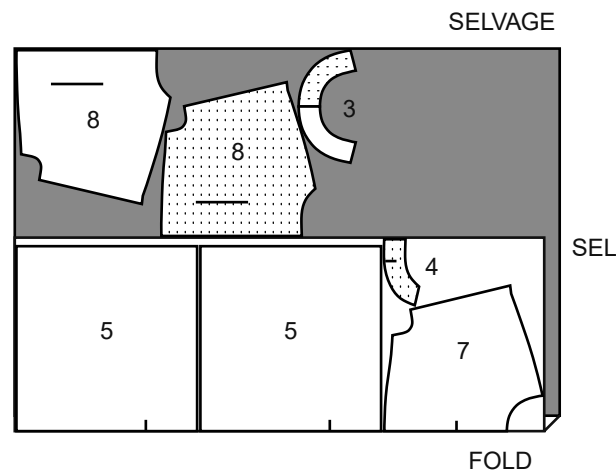
TEILE 3 4 9  
 BREITE 51 BIS 64 CM LEICHT FÜGBAR  
 ALLE GRÖÖSEN



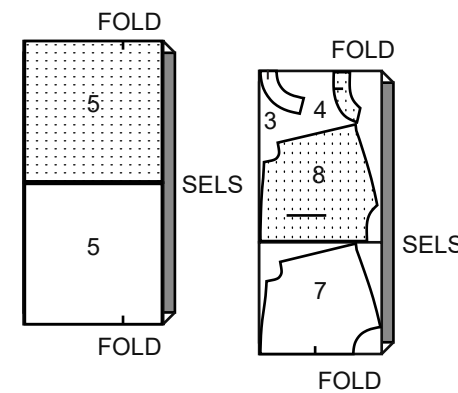
SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

**C OBERTEIL**  
TEILE 3 4 5 7 8

44"45" (115CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN

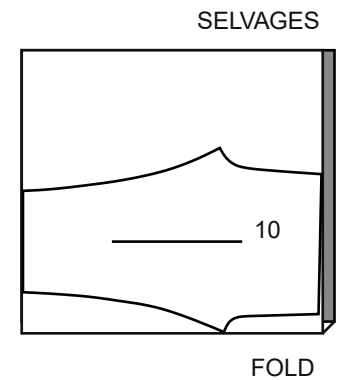


58"60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



**D LEGGINGS - NUR FÜR  
STRETCH-STRICKWAREN  
GEEIGNET**  
TEIL 10

58"60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



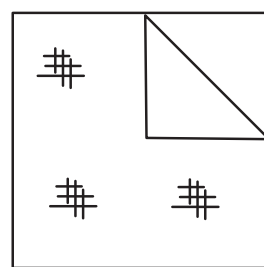
**Nähanleitung**

Stoff-	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
schlüssel				

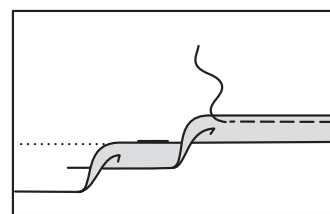
Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

**EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN...  
FÜR STRICKWAREN**

- Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.
- Stretch-Strickwaren brauchen Nähte, die so geschmeidig sind, dass sie mit dem Stoff „nachgeben“. Sie können sie mit Geradstichen (die den Stoff beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen oder einem der in vielen herkömmlichen Maschinen eingebauten Stretchstiche oder mit Ihrem Serger nähen.
- Manche Strickwaren müssen beim Nähen nur wenig oder gar nicht gebügelt werden. Verwenden Sie die entsprechende Temperatureinstellung. Bügeln Sie nur leicht oder verwenden Sie Dampf.
- Die Schnittkanten von Saum und Blenden werden offen gelassen, es sei denn, Sie verwenden einen Serger.



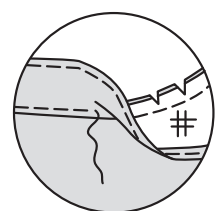
EINFÜGEN



SCHMALER SÄUME



STEPHEN



UNTERSTEPHEN

**GLOSSAR DER NÄHVERFAHREN**

Nähmethoden, die in **KURSIVSCHRIFT** dargestellt sind, werden im Folgenden definiert:

**EINFÜGEN** - Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Stoffseite. Fixieren Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.

**SCHMALER SÄUME** - Bügeln Sie den Saum nach oben. Um einen schmalen Saum zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte; bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.

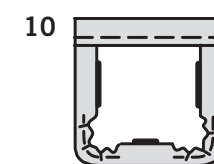
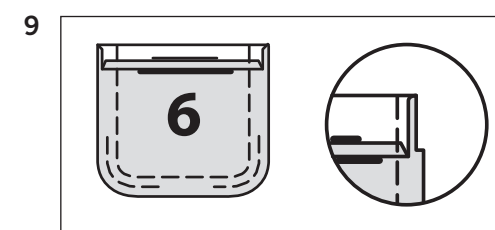
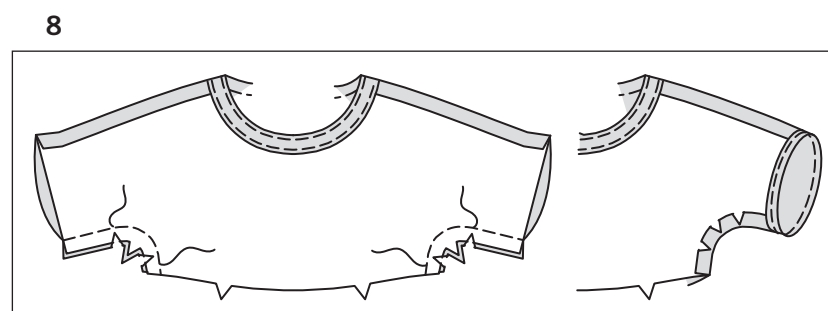
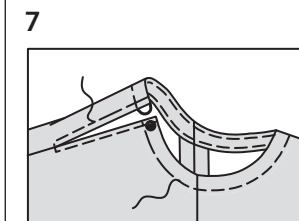
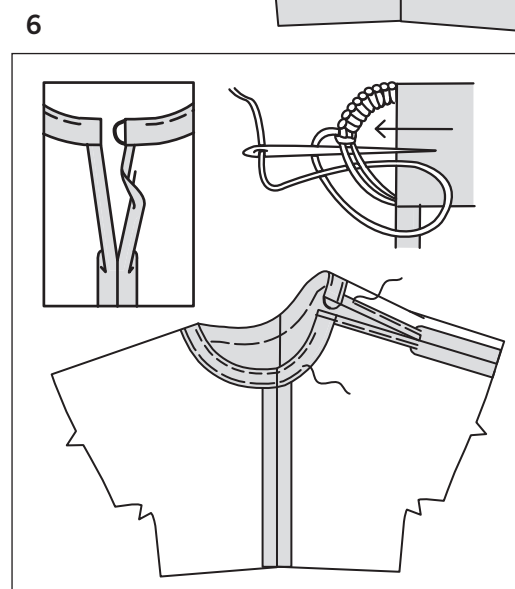
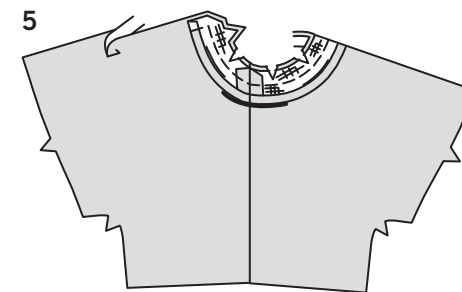
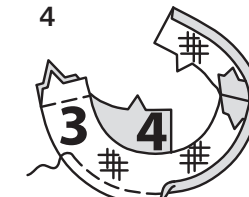
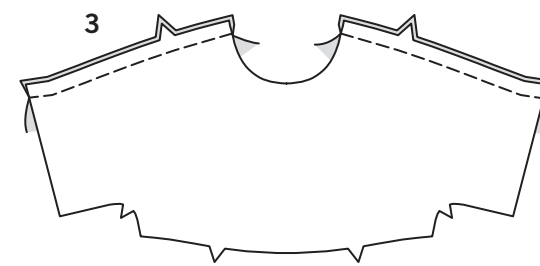
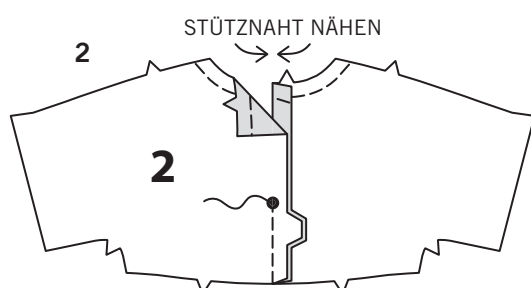
**STEPHEN** - Nähen Sie 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Ausdehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt).

**UNTERSTEPHEN** - Bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie so weit wie möglich durch den Besatz und die Nahtzugaben nahe der Naht.

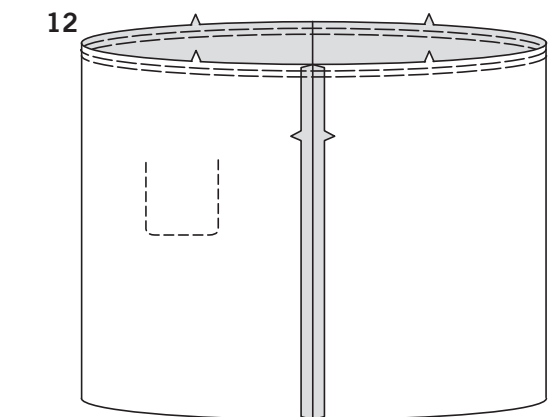
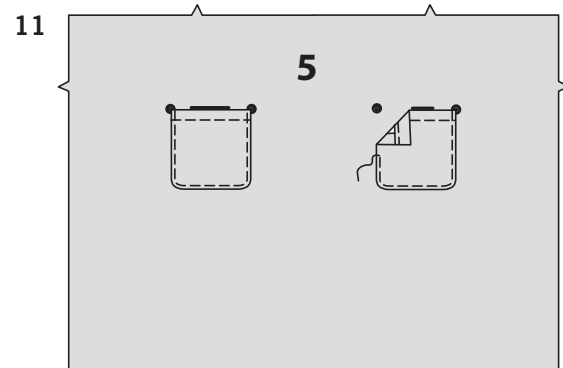
**DIE SCHNITTMUSTERTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.**

**KLEID A**

1. **STEPHEN** Sie die Nackenkante des Miedervorderteils (1) fest.
2. **STEPHEN** Sie die Nackenkante der Miederrückenteile (2). Stecken Sie die Rückenteile zusammen, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Naht unterhalb des großen Punktes und steppen Sie am großen Punkt, um die Naht zu verstärken.



3. Nähen Sie das Miedervorderteil an den Schulternähten auf das Miederrückenteil.
4. Bringen Sie **EINLAGE** an den Teilen des vorderen Besatzes (3) und des hinteren Besatzes (4) an. Nähen Sie die Schulternähte der Besatzeile. Nähen Sie zum Versäubern der nicht eingekerbten Kante 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und bügeln Sie ODER nähen Sie im Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie die Kante mit der Klinge nach oben.
5. Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS an die Halskante, wobei die Mittel- und Schulternähte übereinstimmen. Nähen Sie die Nackenkanten und hinteren Kanten. Schneiden Sie die Naht und die Ecken zu. Schneiden Sie Kurven ein. **UNTERSTEPHEN** Sie die Halskante des Besatzes.
6. Wenden Sie den Besatz auf INNEN. Bügeln Sie, bügeln Sie an den Kanten der Schlitzöffnung unter 1,5 cm. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Machen Sie eine Fadenschleife an der LINKEN hinteren Öffnung, die groß genug ist, um einen Knopf anzubringen, wie gezeigt. Heften Sie die Öffnung dicht an den inneren gebügelt Kanten fest, wobei Sie die Stiche unterhalb der Öffnung quadratisch machen. Heften Sie die Öffnung dicht an der gebügelt Kante des Besatzes ODER 6 mm von der Zickzack- oder Overlock-Kante entfernt mit der Hand an.
7. Nähen Sie auf der Außenseite wie geheftet ab. Entfernen Sie die Heftung. Nähen Sie einen Knopf an die RECHTE hintere Öffnung.
8. Steppen Sie die vorderen und hinteren Miederteile an der gesamten Unterarmnaht zusammen. Nähen Sie erneut entlang der Kurve, um die Naht zu verstärken. Bilden Sie einen **SCHMALEN SAUM** an den Ärmel. Schneiden Sie die Kurven im Achselbereich ein, wo nötig.
9. Wenden Sie die Oberkante der Tasche (6) nach AUSSEN, um den Besatz zu bilden. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Um die gebogene Kante der Tasche zu glätten, nähen Sie mit einem langen Maschinenstich 6 mm INNERHALB der Nahtlinie. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Besatzbereich auf 6 mm zurück.
10. Wenden Sie den Besatz auf INNEN, wenden Sie die Schnittkanten entlang der Naht; bügeln Sie. Ziehen Sie leichte Stiche nach oben, um die Kurve zu formen. Schneiden Sie die Mehrweite in der Nahtzugabe entlang der Kurven bis zu den Kräuselstichen aus, um die Masse zu eliminieren. Nähen Sie den Besatz dicht an der Innenkante ab.



**11.** Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** Taschen auf ein Vorder- und Rückenteil des Rocks (5), legen Sie dabei die oberen Ecken der Tasche auf große Punkte. Nähen Sie dicht an den Seiten- und Unterkanten. Dies ist nun das Vorderteil des Rocks.

**12.** Nähen Sie die Rockteile an den Seitennähten zusammen. Um die Oberkante des Rocks einzureihen, nähen Sie entlang der Nahtlinie und 6 mm **INNERHALB** der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich.

**13.** Stecken Sie den Rock an der unteren Kante des Mieders fest, wobei die Mittel- und Seitennähte übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen; heften Sie sie. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Mieder hin.

**14.** Bügeln Sie den Saum an der Unterkante nach oben. Bügeln Sie an der Schnittkante unter 6 mm. Nähen Sie den Saum fest.

## KLEID B

**1. STEPPEN** Sie die Halskante des Miedervorderteils (7).

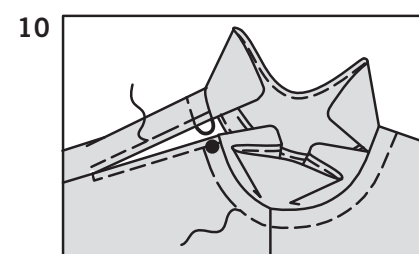
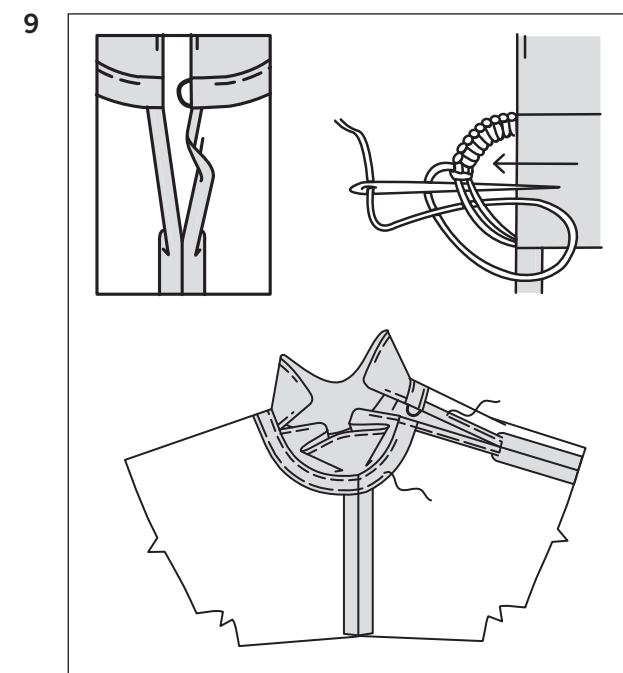
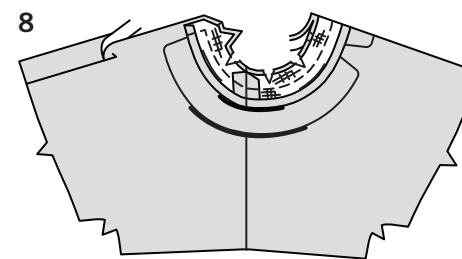
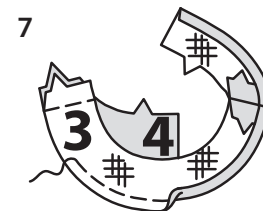
**2. STEPPEN** Sie die Halskante des Miederrückenteils (8). Stecken Sie die Rückenteile an den großen Punkten zusammen. Nähen Sie die Naht unterhalb des großen Punktes und steppen Sie am großen Punkt, um die Naht zu verstärken.

**3.** Nähen Sie das Mieder-Vorderteil an den Schulternähten auf das Mieder-Rückenteil.

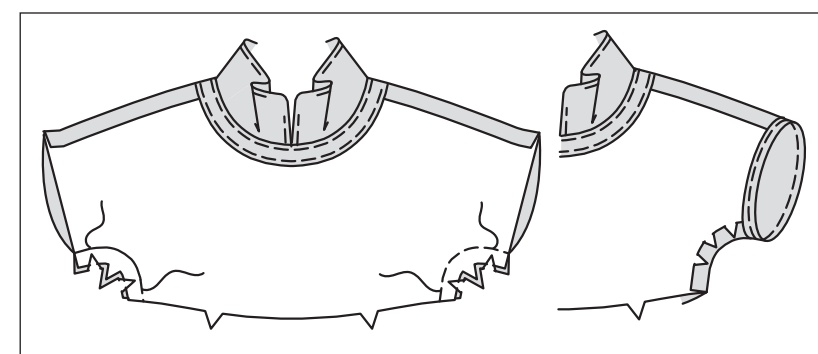
**4.** Bringen Sie die **EINLAGE** an den Kragenabschnitten (9) an. Nähen Sie den Besatz **RECHTS AUF RECHTS** mit einer 1 cm langen Naht an das Kragenteil, lassen Sie dabei die eingekerbte Kante offen. Schneiden Sie die Kurven ein. **UNTERSTEPPEN** Sie den Besatz.

**5.** Wenden Sie die Kragenteile mit der **RECHTEN** Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten mit der Maschine zusammen. Nähen Sie auf der Unterseite die Kragenteile an den großen Punkten in der vorderen Mitte zusammen.

**6.** Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** den Kragen (Besatzseite) an der Halskante fest, platzieren Sie die inneren kleinen Punkte an den Schulternähten, die großen Punkte und die verbleibenden kleinen Punkte; heften Sie.



**11**



**7.** Bringen Sie die **EINLAGE** an den vorderen Besatzteilen (3) und den hinteren Besatzteilen (4) an. Nähen Sie die Schulternähte der Besatzteile.

Nähen Sie zum Versäubern der nicht eingekerbten Kante 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und nähen Sie mit dem Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie die Kante mit der Overlock/dem Versäubern der Klinge nach oben.

**8.** Stecken Sie den Besatz **RECHTS AUF RECHTS** an die Halskante (über den Kragen), wobei die Mittel- und Schulternähte zusammenpassen. Nähen Sie die Hals- und Rückenkannten, achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht in die freien Kanten des Kragens geraten. Schneiden Sie die Naht und die Ecken ein. Schneiden Sie Rundungen ein. **UNTERSTEPPEN** Sie die Halskante des Besatzes.

**9.** Wenden Sie den Besatz auf **INNEN**. Bügeln Sie, bügeln Sie an den Kanten der Schlitzöffnung unter 1,5 cm. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Machen Sie eine Fadenschlaufe an der **LINKEN** hinteren Öffnung, die groß genug ist, um einen Knopf anzubringen, wie gezeigt. Heften Sie die Öffnung dicht an den inneren gebügelt Kanten an und versäubern Sie die Stiche unterhalb der Öffnung. Heften Sie von Hand dicht an der gebügelt Kante des Besatzes ODER 6 mm von der Zickzack- oder Overlockkante entfernt.

**10.** Steppen Sie auf der **AUSSENSEITE** wie geheftet ab. Entfernen Sie die Heftung. Nähen Sie einen Knopf an die **RECHTE** hintere Öffnung.

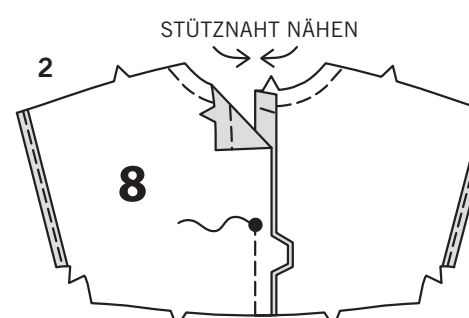
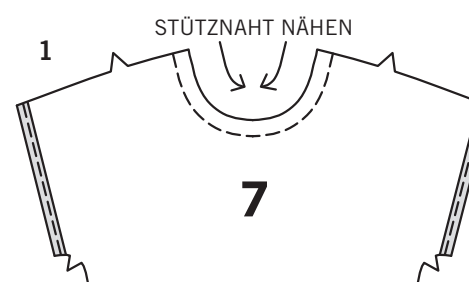
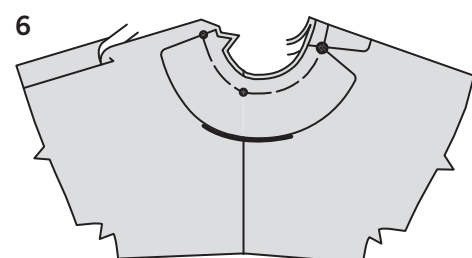
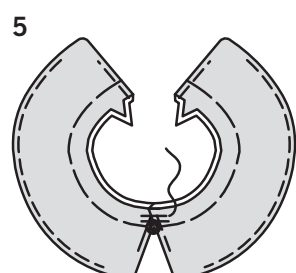
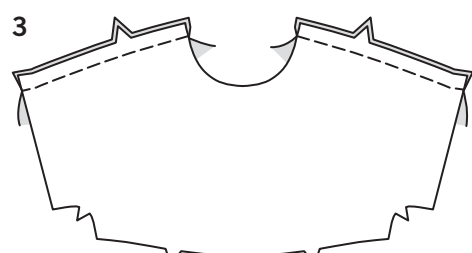
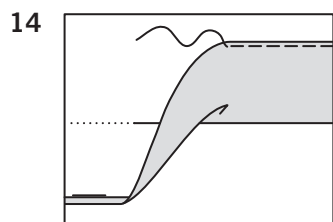
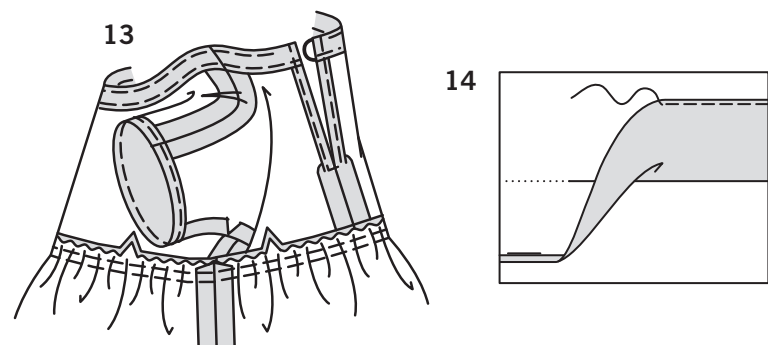
**11.** Nähen Sie vordere und hintere Miederteile an der gesamten Unterarmnaht zusammen. Nähen Sie erneut entlang der Kurve, um die Naht zu verstärken. Bilden Sie einen **SCHMALEN SAUM** im Ärmel. Schneiden Sie die Unterarmkurven wenn nötig ein.

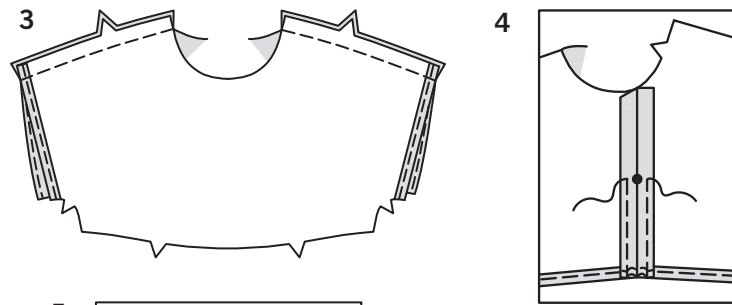
Fahren Sie wie bei den Modellen A, B fort - siehe Schritte 9 bis 14.

## OBERTEIL C

**1. STEPPEN** Sie die Halskante des Miedervorderteils (7). Bilden Sie einen **SCHMALEN SAUM** im Ärmelbereich.

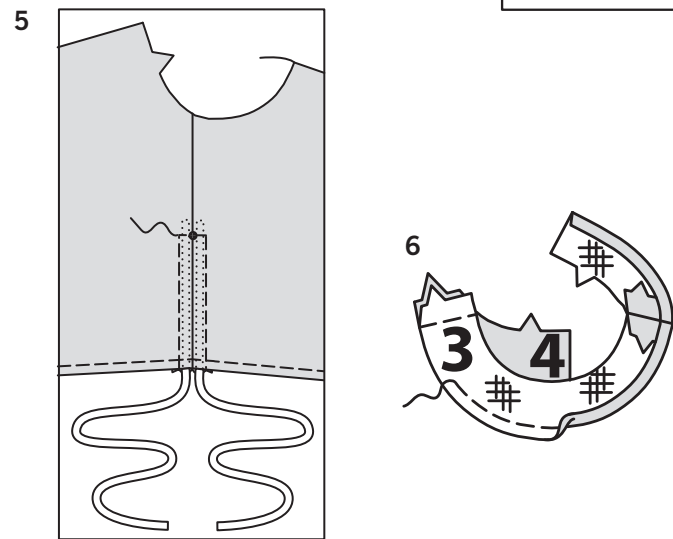
**2. STEPPEN** Sie die Halskante des Miederrückenteils (8). Bilden Sie einen **SCHMALEN SAUM** im Ärmel. Stecken Sie die Rückenteile an den großen Punkten fest. Nähen Sie die Naht unterhalb des großen Punktes und steppen Sie am großen Punkt ab, um die Naht zu verstärken.





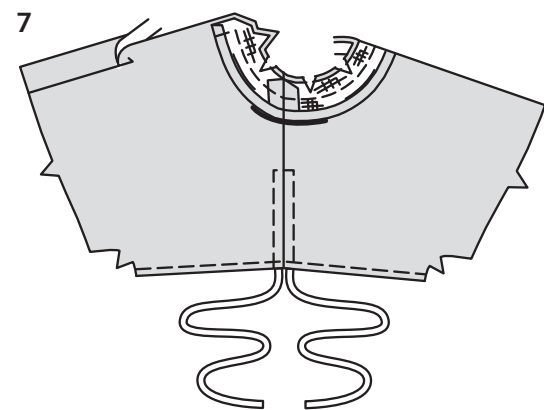
3. Nähen Sie das Miedervorderteil an den Schulternähten auf das Miederrückenteil.

4. Nähen Sie zur Herstellung von Durchzügen 1 cm auf jeder Seite der Schulternäht von der Außenkante bis zum kleinen Punkt und steppen Sie zur Verstärkung ab.

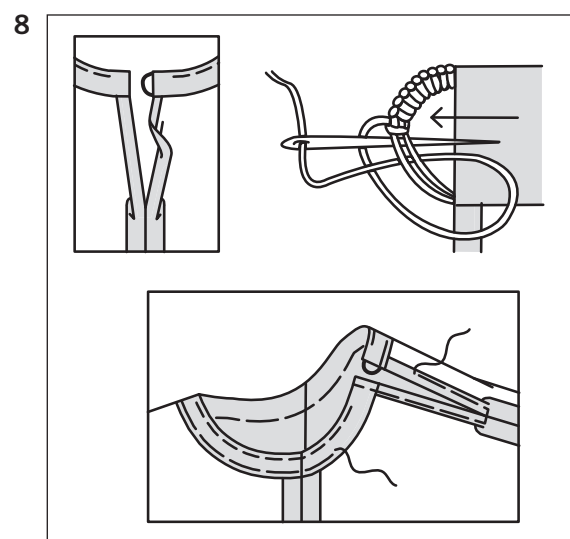


5. Schneiden Sie Körperband oder Band in zwei Hälften, um es als Kordelzug zu verwenden. Stecken Sie die Kordelzüge auf der AUSSENSEITE in die Öffnung an der gesäumten Kante und verlängern Sie die Enden um 1,5 cm über die kleinen Punkte hinaus; stecken Sie sie fest. Nähen Sie durch den kleinen Punkt zwischen den Mantelstichen und fangen Sie dabei die Zugbänder ein.

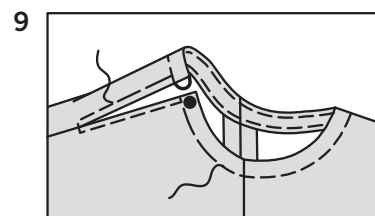
6. Bringen Sie die **EINLAGE** an den Teilen des vorderen Besatzes (3) und des hinteren Besatzes (4) an. Nähen Sie die Schulternähte der Besatzteile. Nähen Sie zum Versäubern der nicht eingekerbten Kante 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und bügeln Sie ODER nähen Sie im Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie die Kante mit der Klinge nach oben.



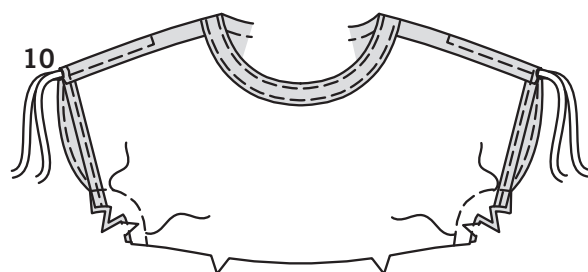
7. Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS an die Halskante, wobei die Mittel- und Schulternähte übereinstimmen. Nähen Sie die Nacken- und Rückenanten. Schneiden Sie den Saum und die Ecken ein. Schneiden Sie Kurven ein. **UNTERSTEBBEN** Sie die Halskante des Besatzes.



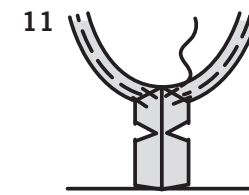
8. Wenden Sie den Besatz auf INNEN. Bügeln Sie, bügeln Sie an den Kanten der Schlitzöffnung unter 1,5 cm. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Machen Sie eine Fadenschleife an der LINKEN hinteren Öffnung, die groß genug ist, um einen Knopf anzubringen, wie gezeigt. Heften Sie die Öffnung dicht an den inneren gebügelten Kanten an und versäubern Sie die Stiche unterhalb der Öffnung. Heften Sie von Hand dicht an der gebügelten Kante des Besatzes ODER 6 mm von der Zickzack- oder Overlockkante entfernt.



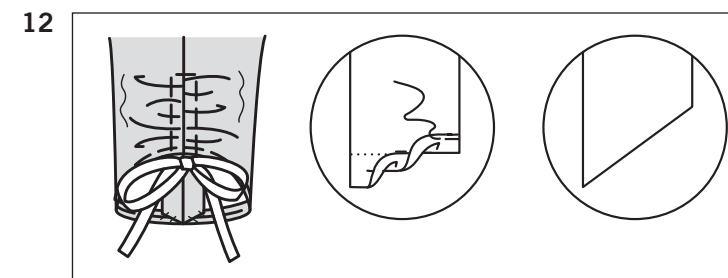
9. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE wie geheftet ab. Entfernen Sie die Heftung. Nähen Sie einen Knopf an die RECHTE hintere Öffnung.



10. Nähen Sie vordere und hintere Miederteile an der gesamten Unterarmnaht zusammen. Nähen Sie erneut entlang der Kurve, um die Naht zu verstärken. Schneiden Sie die Kurven unter den Achseln, wo nötig, ein.



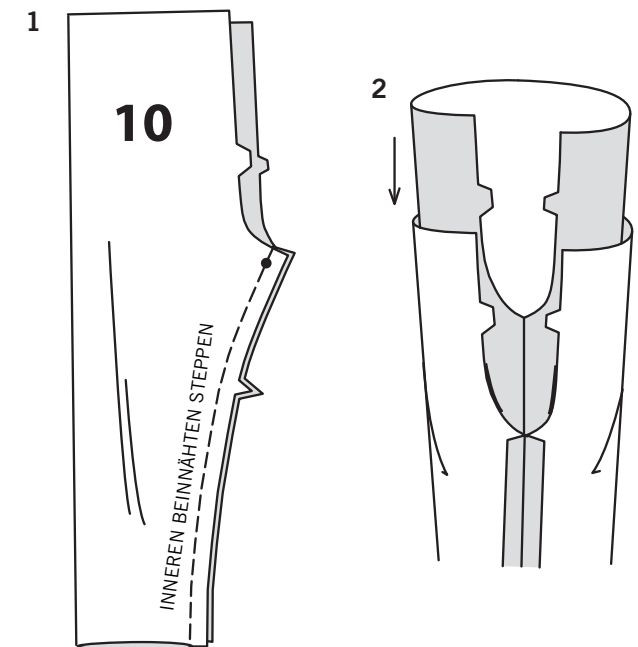
11. Wenden Sie die Enden der Unterarmnahtzugaben wie gezeigt schräg nach unten. Nähen Sie den Saum mit der Hand fest.



12. Reihen Sie den Durchzug entlang der Kordelzüge ein und befestigen Sie die freien Enden in einer Schleife. Für Kordelzüge aus Körperband: Schneiden Sie die Enden auf die gewünschte Länge zu, fügen Sie 1,3 cm für den Abschluss hinzu. Drehen Sie die Enden zweimal um 6 mm; nähen Sie sie ab. Für Bandzugbänder - Schneiden Sie die Enden in einem Winkel auf die gewünschte Länge ab.

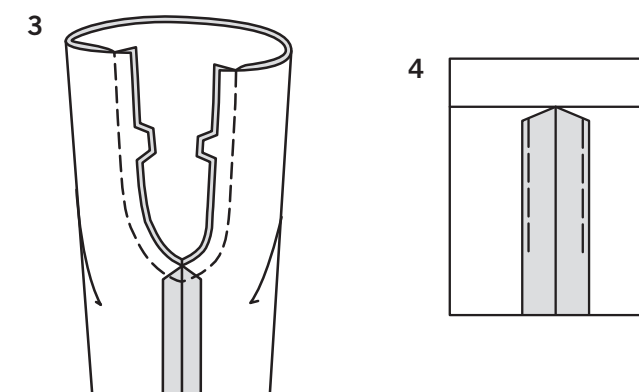
Fahren Sie wie bei den Modellen A, B fort - siehe Schritte 12 bis 14.

## LEGGINGS D



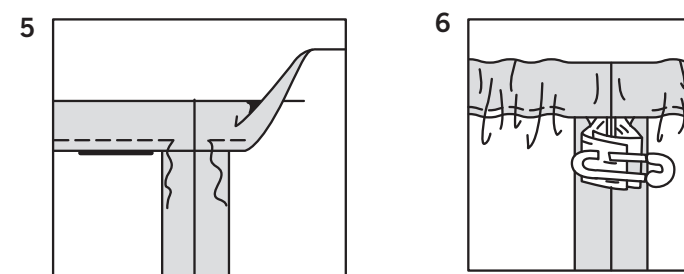
1. Stecken Sie die Vorderteile und Rückenteile (10) an den inneren Beinen zusammen, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, wobei Sie das Rückenteil dehnen, damit sie passt.

2. RECHTS AUF RECHTS führen Sie ein Bein INNERHALB des anderen.



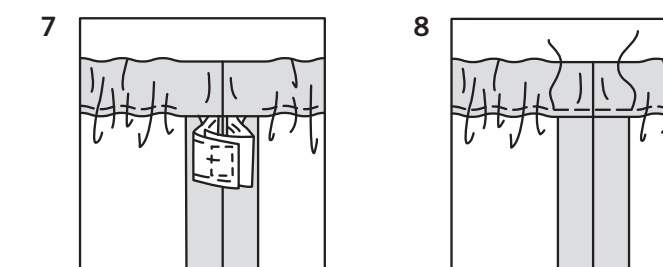
3. Stecken Sie die Mittelnaht fest, wobei die inneren Beinnähte und Einkerbungen übereinstimmen. Nähen Sie. Zum Verstärken der Naht nähen Sie erneut über die erste Naht.

4. Damit das Gummiband beim Einsetzen nicht in den Nahtzugaben stecken bleibt, heften Sie es mit der Heftmaschine an das Kleidungsstück im Besatzbereich.



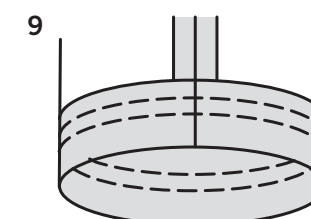
5. Bügeln Sie 2,5 cm an der oberen Kante nach INNEN und bilden Sie so einen Durchzug. Nähen Sie 6 mm an der Schnittkante ab und lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands.

6. Schneiden Sie ein Stück Gummiband zu, das auf die Taille passt, plus 2,5 cm. Führen Sie das Gummiband durch den Durchzug. Überlappen Sie die Enden und halten Sie sie mit einer Sicherheitsnadel fest. Probieren Sie die Hose an und passen Sie sie an.



7. Nähen Sie die Enden des Gummibands fest zusammen.

8. Nähen Sie die Öffnung zu. Verteilen Sie die Mehrweite gleichmäßig. **TIPP** - Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut jeder Naht durch alle Dicken des Durchzugs.



9. Bügeln Sie den Saum nach oben. Nähen Sie dicht an der Schnittkante und 6 mm unterhalb der ersten Naht.

**TIPP** - Es ist einfacher, einen Saum in einem Kreis zu nähen, wenn Sie die RECHTE Seite des Beins gegen die Maschine halten, wobei die INNENSEITE zu Ihnen zeigt und die Nadel INNERHALB des Kreises liegt.